

## Hinweise für freiwillige Sammelstellen zum sicheren Umgang mit Geräte-Altballerrien

Gemäß §§ 7, 11 und 23 BattDG – Sicherheitsanforderungen und Pflichten der Sammelstellen  
Stand: 21. November 2025 | ECOPV-EU GmbH

### 1 Zweck und Hintergrund

Diese Hinweise unterstützen freiwillige Sammelstellen beim sicheren, gesetzeskonformen und umweltgerechten Umgang mit Geräte-Altballerrien im Rahmen der zugelassenen Organisation für Herstellerverantwortung (OfH) der ECOPV-EU GmbH. Ziel ist es, Brand-, Kurzschluss- und Umweltrisiken zu vermeiden sowie die Anforderungen des Batteriegesetz-Durchführungsgesetzes (BattDG) und der ADR-Vorschriften zu erfüllen. Die Hinweise stellen Mindestanforderungen dar; bereits bestehende höhere Sicherheitsstandards der Sammelstelle gelten ergänzend und bleiben unberührt.

### 2 Begriffsbestimmungen

„Gerätebatterie“ bezeichnet eine gekapselte Batterie, die 5 kg oder weniger wiegt, nicht speziell für die industrielle Verwendung ausgelegt ist und bei der es sich nicht um eine Batterie für leichte Verkehrsmittel (LV-Batterie) oder eine Starterbatterie handelt.

„Allzweck-Gerätebatterie“ umfasst sowohl wiederaufladbare als auch nicht wiederaufladbare Batterien, die auf Interoperabilität ausgelegt sind, z. B. in den Formaten 4,5 V (3R12), Knopfzelle, D, C, AA, AAA, AAAA, A23, 9 V (PP3).

### 3 Geltungsbereich

Diese Hinweise gelten für alle freiwilligen Sammelstellen, die Geräte-Altballerrien von Endnutzern annehmen und bis zur Abholung durch die ECOPV-EU GmbH oder deren beauftragte Entsorgungsunternehmen zwischenlagern.

### 4 Allgemeine Sicherheitsgrundsätze

- Geräte-Altballerrien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
- Es werden ausschließlich Geräte-Altballerrien (z. B. aus Fernbedienungen, Spielzeugen, Werkzeugen, Haushaltsgeräten) angenommen.
- Fahrzeug-, LV- oder Industrie-Batterien sowie Großspeicher sind ausgeschlossen.
- Die Annahme erfolgt unentgeltlich.
- Sammelstellen müssen eine sichere und trockene Zwischenlagerung gewährleisten, um Brand- oder Leckagerisiken zu vermeiden.

### 5 Geeignete Sammelbehälter

Die ECOPV-EU GmbH stellt ADR-konforme, UN-zugelassene Behälter (z. B. UN 4H2, UN 4G) zur Verfügung. Nur diese Behälter dürfen verwendet werden. Jeder Behälter ist mit

Warnaufklebern versehen, z. B.: „Pole abkleben – Kurzschluss vermeiden!“, „Keine beschädigten oder nassen Batterien einwerfen!“ oder „Behälter kühl und trocken lagern!“.

## **6 Umgang mit verschiedenen Batterietypen**

Lithiumhaltige Batterien / Akkumulatoren:

Diese Batterien bergen ein erhöhtes Risiko für Brände oder Explosionen.

Bei Lithium-Batterien oder -Akkumulatoren ab einem Gewicht von ca. 500 g sind die Pole (Kontaktflächen) vor dem Einwurf abzukleben oder anderweitig zu isolieren.

Beschädigte, aufgeblähte oder ausgelaufene Batterien sind getrennt in feuerfesten Behältern zu lagern. Keine Durchmischung mit anderen Abfällen oder Materialien; Behälter nicht pressen oder schütteln.

Andere Gerätebatterien (z. B. Alkali-Mangan, Zink-Kohle, NiCd, NiMH):

Beschädigte oder ausgelaufene Batterien sind separat zu sichern; Batterien stets trocken und sauber zu halten.

## **7 Lagerung der Batterien**

Die Lagerung erfolgt trocken, kühl und gut belüftet (max. 30 °C). Keine Lagerung in der Nähe von Heizquellen oder brennbaren Materialien. Beschädigte Batterien sind sofort in feuerfeste Sicherheitsbehälter zu geben. Regelmäßige Sichtkontrollen der Behälter sind durchzuführen.

## **8 Transportvorbereitung und Abholung**

Die Abholung wird durch ECOPV beauftragt. Es werden nur entsprechend zertifizierte – insbesondere im Hinblick auf ADR – Transporteure eingesetzt. Gemäß § 14 und § 16 BattDG sowie der Branchenpraxis wird eine Abholung in der Regel veranlasst, sobald eine Sammelstelle etwa 90 kg Geräte-Alt Batterien erreicht hat. In Abstimmung kann eine geringere Abholmenge vereinbart werden, z. B. bei Schulen oder Supermärkten mit begrenztem Lagerplatz. Die Sammelstelle verschließt den Behälter nach Befüllung und meldet den Abholbedarf.

Hinweis zum Transport und Umfüllen:

- Beim Transport von Sammelboxen oder beim Umfüllen von Batterien in Kunststofffässer sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen (PSA) zu tragen.
- Es ist sicherzustellen, dass keine Brand- oder Kurzschlussgefahr besteht.
- Das Umfüllen darf nur durch geschultes Personal und unter Beachtung der ADR-Vorschriften erfolgen.
- Sammelboxen sind transportsicher zu verschließen und dürfen nicht geworfen, gedrückt oder überfüllt werden.

Abgeholte Mengen werden insbesondere mittels Abholauftrag, Wiegescheinen, ADR-Nachweisen und Recyclingbestätigungen dokumentiert.

## **9 Verhalten im Gefahrenfall**

Bei Rauch, Hitzeentwicklung oder Auslaufen gilt:

1. Ruhe bewahren und den Bereich räumen.
2. Batterie mit Sand oder trockenem Löschgranulat abdecken – kein Wasser verwenden!
3. Bei Rauch- oder Brandentwicklung: Feuerwehr über 112 verständigen und zusätzlich die ECOPV-Notfallnummer +49 (0) 6196 5835357 kontaktieren.
4. Defekte Behälter werden ersetzt; der Vorfall wird dokumentiert.

## **10 Schulung und Information**

ECOPV stellt den Sammelstellen Informations- und Schulungsmaterialien zur Verfügung. Eine Einweisung erfolgt bei Bedarf oder auf Anfrage – z. B. digital, telefonisch oder vor Ort. ECOPV-EU GmbH informiert die Sammelstellen bei relevanten Änderungen über neue gesetzliche oder sicherheitsrelevante Anforderungen.

## **1 1 Dokumentation und Nachweis**

Jede Sammelstelle wird im ECOPV-Sammelstellenregister geführt. Abholungen und Mengen werden mittels Abholauftrag, Wiegeschein, ADR-Nachweis und Recyclingbestätigung dokumentiert. Diese Nachweise dienen der jährlichen Berichterstattung gemäß § 26 BattDG an die Stiftung ear.

## **1 2 Schlussbestimmungen**

Diese Hinweise dienen der Orientierung für freiwillige Sammelstellen beim sicheren Betrieb der Rücknahme von Geräte-Alt-Batterien und sind als Mindestanforderung zu verstehen. Soweit eine Sammelstelle höhere eigene Sicherheitsstandards anwendet, gelten diese ergänzend. Ziel ist die Förderung eines sicheren und gesetzeskonformen Sammelbetriebs im Rahmen der OfH der ECOPV-EU GmbH. Die ECOPV-EU GmbH überprüft die Inhalte regelmäßig und aktualisiert sie bei gesetzlichen oder technischen Änderungen.